

In der Globalisierung den Lebensraum Dorf neu entdecken

1. **Nur die Zukunft interessiert mich – darin gedenke ich zu leben** (A. Einstein)
2. **Globalisierung – Versuch einer Annäherung.**
„Alles ist überall oder alles ist überall möglich. Und obwohl alles überall anders ist, verbindet sich die Globalisierung mit der weltweiten Tendenz, alles allerorten gleicher zu machen“.
3. **Das planetarische Dorf existiert.** Nur: „Es ist ein Dorf ohne Bürgermeister oder ohne eine wirkliche Ordnungsmacht; ein Dorf, wo der Pfarrer oder wer auch immer an seiner Stelle ist, nicht gern gehört wird“.
4. **World-Wide-Web:** Ich bin schon drin!?
5. **Mensch und Welt auf der Suche nach einem gelingenden Leben.** Die Sinnressourcen sind begrenzt. Auf dem Markt der „Sinnanbieter“ kann sich das Dorf nur behaupten, wenn das verkündigte und gelebte Sinnangebot authentisch ist.
6. **„Lasst die Kirche im Dorf...“**
Keine Redensart – konkrete Forderung.
7. **Dörfer als Biotope ländlicher Räume:** „Geschützter, vertraulicher, abgegrenzter Lebensraum, in dem Wachstum gedeihen kann“.
8. Noch einmal: **Global denken – lokal leben – gemeinsam handeln.** Nicht Lebenskonsum, sondern Lebensqualität steht im Mittelpunkt.
9. **Nicht wenn man viel verbrennt hat man Erfolg, man muss zuerst selbst brennen...**
10. Zu guter letzt: **Offenen Türen nutzen...**